



## 7. Bericht 2015/16 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 3. KW (18.01.2016 – 24.01.2016)

Im nördlichen und östlichen Ostseeraum herrschte mäßiger bis strenger, teilweise sogar sehr strenger Frost vor. Im südlichen Ostseeraum gab es leichten bis mäßigen Frost. Im gesamten Ostseeraum hat sich bis zum Wochenende die Eisbildung fortgesetzt. Seit Samstag liegen die Temperaturen in der süd-westlichen Ostsee über dem Gefrierpunkt, so dass sich das Eis stellenweise etwas zurückgebildet hat.

### Aktuelle Eislage (25.01.2016)

**Bottnischer Meerbusen:** In den Schären der Bottenwiek liegt 25-55 cm dickes Festeis gefolgt von 5-25 cm dickem, kompakten und teilweise aufgepresstem, sehr dichtem Eis. Abseits davon befindet sich auf einer Linie zwischen Kemi und Valassaaret 10-35 cm dickes, dichtes bis sehr dichtes Eis. Auf der schwedischen Seite liegt zwischen Bjuröklubb und Rodkallen 5-15 cm dickes, ebenes Eis oder dichtes driftendes Eis gefolgt von 15-25 cm dickem sehr dichtem, driftendem Eis. Südlich von Bjuröklubb treibt ein Streifen aus 5-15 cm dickem, dichtem Eis. Darauf folgt lockeres Eis mit einigen dickeren Schollen darin. In Norra Kvarken kommt in den Schären 15-30 cm dickes Festeis vor, außerhalb davon gibt es 5-15 cm dickes, sehr dichtes Eis und Neueis. Die Eisgrenze befindet sich etwa 18 sm nordöstlich von Sydostbrotten. In der Bottensee befindet sich in den finnischen Schären 10-20 cm dickes Festeis, in den schwedischen Schären kommt 5-15 cm dickes, ebenes Eis oder Festeis vor. Außerhalb davon ist lockeres bis dichtes driftendes Eis zu finden. Der Ångermanälven ist nördlich der Sandöbrücke mit 15-30 cm dickem ebenen Eis oder Festeis und südlich davon mit dünnem ebenen Eis bedeckt. In geschützten Bereichen des Schärenmeeres liegt ebenes Eis oder Neueis.

**Finnischer Meerbusen:** In der Narvabucht treibt sehr dichtes, in der Kundabucht dichtes Eis. Die Häfen von St. Petersburg sind bis zum Leuchtturm Tolbuhin mit 20-35 cm dickem Festeis bedeckt. Danach folgt zusammengeschobenes, 10-15 cm dickes ebenes Eis bis zur Insel Motshjnyj. Dahinter liegen bis etwa 26° 21' E sehr dichte, 10-15 cm dicke Nilas. Die Wyborg Bucht ist mit 20- 35 cm dickem Festeis bedeckt. In der Einfahrt liegt zusammengeschobenes, 5-10 cm dickes ebenes Eis. Im Bjerkesund liegt 20-30 cm dickes Festeis und in der Luga Bucht befindet sich an der Küste 15-25 cm dickes Festeis. In der Zufahrt liegt 10-15 cm dickes, zusammengeschobenes Eis. In den inneren Schären entlang der finnischen Küste kommt im Westen dünnes Festeis und im Osten 10-30 cm dickes Festeis vor. In den äußeren Schären im Westen ist dünnes ebenes und sehr dichtes Eis zu finden. In den östlichen Schären liegt 5-25 cm dickes ebenes Eis. Weiter außen ist im Osten mit 5-10 cm dickem ebenem Eis bis zu einer Linie von Porkkala - Kalbdagrund – Rdskr zu rechnen. Im Saimaa See und im Kanal liegt 20-40 cm dickes Eis.

**Rigaischer Meerbusen:** In der Pärnubucht befindet sich bis zu 22 cm dickes Festeis. Die Eiskante liegt auf einer Linie zwischen Haeaedemeeste und Nord-Kihnu. Zwischen Ainazi-Kihnu-Soemeri liegt 5-15 cm dickes, sehr dichtes und dichtes Eis. Weiter hinaus im Fahrwasser befindet sich Neueis und offenes Wasser. Im Moonsund liegt Festeis mit einer Dicke von 7-20 cm. Im Hafen von Riga driftet lockeres Eis.

**Mittlere und Nördliche Ostsee:** Im Hafen von Klaipeda liegt sehr offenes Eis, in der Hafeneinfahrt ist offenes Wasser zu finden. Im Kurischem Haff liegt zusammenhängendes Packeis. Im Westteil des Mälarsees liegt 10-20 cm dickes Festeis, im Nordteil liegt ebenes Eis. Im Kalmarsund und entlang der Schwedischen Küste kommt Neueis oder dünnes ebenes Eis vor.

**Westliche und Südliche Ostsee:** In Vanersborgsviken, Kinnevik und in den westlichen Schären und der nördlichen Varmland Küste befindet sich Neueis oder ebenes Eis.

Die westlichen Häfen an der deutschen Küste sind überwiegend eisfrei. Nur in den Häfen Schleswig, Flensburg, Neustadt, Wismar und Rostock kommt örtlich Eis vor. Im Fahrwasser nach Stralsund liegt nördlich von Palmer Ort-Fresendorfer Haken sehr dichtes, zusammengeschobenes Eis mit einer Dicke von bis zu 30 cm. Im Fahrwasser Wolgast bis Peenemünde befindet sich sehr dichtes Eis mit einer Dicke von bis zu 10 cm. Die Bodengewässer sind überwiegend mit sehr dichtem ebenem Eis, Festeis und Neueis bedeckt. Eisdicken liegen zwischen 5 cm und 30 cm.

In den Häfen von Stettin und Swinemünde hat sich lockeres bis dichtes, 3-10 cm dickes Eis gebildet. Das Fahrwasser zwischen Stettin und Swinemünde ist mit 10-15 cm dickem Trümmereis bedeckt. Im

Weichsel-Haff liegt bei Tolk Micko Festeis mit einer Dicke von bis zu 23 cm. Die Putziger Wiek ist mit sehr dichtem Eis bedeckt.

**Skagerrak, Kattegat und Öresund:** Im Osloffjord liegt zwischen Oslo, Moss, Tønsberg und Drammen kompaktes Packeis und Festeis mit einer Dicke von bis zu 30 cm. In geschützten Bereichen bildet sich Neueis. Im Svinesund ist eine Rinne in 15-30 cm dickem, sehr dichtem Eis vorhanden, weiter außen offenes Wasser. Bei Kragerø gibt es örtlich Neueis, in geschützten Bereichen auch Festeis. Eisdicken liegen zwischen 5 cm und 15 cm. Um Arendal kommt stellenweise sehr lockeres Packeis vor. In geschützten Bereichen entlang der Schwedische Küste hat sich stellenweise Neueis gebildet.

**Eisbrechereinsatz:**

**Estland:** EVA-316 assistieren in Hafen von Pärnu.

**Finnland:** KONTIO, OTSO and FREJ assistieren in der Bottenwiek. ZEUS assistiert in der nördlichen Bottensee. VOIMA assistiert im finnischen Meerbusen.

**Russland:** Im Hafen von St. Petersburg, in der Wyborg Bucht, in Wysozk, Primorsk und Ust-Luga wird der Schiffsverkehr durch verschiedene Eisbrecher unterstützt.

**Schweden:** ATLE und YMER assistieren in der Bottenwiek, ALE in Norra Kvarken. SCANDICA unterstützt die Schifffahrt auch dem Vänernsee.

**Schifffahrtsbeschränkungen** für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- Den estnischen Hafen Pärnu
- die Finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahe, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari, Vaasa, Kaskinen, Kristiinankaupunki, Pori, Rauma, Uusikaupunki, Naantali, Turku, Taalintehdas, Förby, Hanko, Koverhar, Inkoo, Kantvik, Helsinki, Porvoo, Loviisa, Kotka und Hamina. Der Saimaa Kanal wird für die Schifffahrt ab 25. Januar gesperrt.
- die polnischen Häfen Svinemünde und Stettin
- die russischen Häfen Wyborg, Wysozk, Primorsk und St. Petersburg und
- die schwedischen Häfen Karlsborg-Luleå, Haraholmen-Skelleftehamn, Örnköldsvik, Ångermanälven, Härnösand – Skutskär, den Mälarsee, den Vänernsee und Göta Älv.

Außerdem gilt ein Nachtfahrverbot für die Nordansteuerung Stralsund (einschließlich Boddengewässer West), die Ostansteuerung Stralsund ab Palmer-Ort-Rinne, die Zufahrt Ladebow und den Nördlichen und Südlichen Peenestrom sowie für das Kleines Haff.

**Aussichten für die 4. KW (25.01. – 31.01.2016)**

Die milde Luft, die bereits in der süd-westlichen Ostsee vorherrscht, wird sich in den kommenden Tagen Richtung Nord-Osten ausbreiten. Ab Dienstag wird es nur noch zeitweise im Bottnischen, Finnischen und Rigaischen Meerbusen zu leichtem bis mäßigem Frost kommen, ansonsten liegen die Temperaturen über dem Gefrierpunkt. Die Eisbildung wird sich vielerorts erst einmal einstellen. Regional ist mit einem Eisrückgang zu rechnen, insbesondere an der süd-westlichen Ostseeküste.

Im Auftrag  
Dr. Schwegmann